

Wurzelfäulepilz (*Heterobasidium annosum*)

Автор(и): Растителна защита
Дата: 07.06.2016 Брой: 6/2016



Forstpathologische Erhebungen, die von den Forstschutzstationen Sofia, Plovdiv und Varna durchgeführt wurden, zeigen, dass in den windwurfgeschädigten Beständen in den genannten Regionen sowie in den meisten Fichtenbeständen und -pflanzungen auf dem Vitosha auch Befälle durch den Wurzelschwamm (*Heterobasidium annosum*) festgestellt werden. Dieser Pilz entwickelt sich über mehrere Jahrzehnte im Kernholz von Fichte, Tanne und Mazedonischer Kiefer und erreicht eine Höhe von 7–8 m, in einigen Fällen sogar mehr, ohne sichtbare äußere Symptome. Bei starken, extremen Winden oder schwerem Nassschnee brechen die Stämme in der Höhe, die der Entwicklung der durch den Pilz verursachten Holzfäule entspricht.

In den letzten Jahren hat die gesamte befallene Fläche in den Regionen der Regionalforstdirektionen Kyustendil, Blagoevgrad und Sofia am schnellsten zugenommen. In diesen Beständen und Pflanzungen sind Sanitärhiebe geplant. Ein Anstieg der Fläche und

Intensität der Befälle durch diesen Pilz ist in Nadelholzbeständen im Alter von 30–40 Jahren in den westlichen Rhodopen, die auf ehemaligen landwirtschaftlichen Flächen angelegt wurden, sowie in den reifen Fichtenwäldern des Vitosha, Pirin und Rila zu erwarten.